

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Übersetzung	13
Inhaltsverzeichnis des übersetzten Textes nach einzelnen Kapiteln	15
Siglen und Abkürzungen	17
Buch I	19
Buch II	56
Erläuterungen	81
Einleitung	83
I. Zur philosophischen Bedeutung des Traktats <i>Über Werden und Vergehen</i>	83
1. Die wissenschaftliche Unzugänglichkeit des Werdens und Vergehens	83
2. Wie anfangen mit dem Nichtsein?	89
II. Thema und Programm der wissenschaftlichen Unter- suchung	94
1. Das Thema im Ganzen	95
2. Die Stichworte im einzelnen und ihre gliedernde Bedeutung	99
III. Einordnung von <i>De generatione et corruptione</i> in das Gesamtwerk	103
1. Autorschaft und konzeptionelle Einheit des Werks	103
2. Zwischen <i>De caelo</i> und den <i>Meteorologica</i>	105

3. Keine klare Weiterführung der Abhandlung <i>Über den Himmel</i>	108
4. Sachlich und zeitlich näher an den <i>Meteorologischen</i> <i>Untersuchungen</i>	111
IV. Hinweise zu Text und Übersetzung	115
1. Zugrundeliegender Originaltext	115
2. Synopse abweichender Lesarten der Ausgaben von Joachim und Rashed	119
3. Die wichtigsten Handschriften und ihre stemmatische Zugehörigkeit	125
4. Stemma der Handschriften (nach Rashed)	129
5. Zum Charakter von Übersetzung und Kommentar	129
V. Ergebnisse und Akzente der Neukommentierung	131
1. Ein „erstaunliches Problem“	131
2. Das Prinzip Materie	135
3. Gründe der Form im Werden und Vergehen der Elemente	141
4. Effiziente Kausalität	143
5. Die Zweistufigkeit des Wachstums	147
6. Das notwendig werdende	151
VI. Gliederung der Abhandlung und Schrittfolge der Argumentation	155
VII. <i>Über Werden und Vergehen</i> im Spiegel der Rezeption bis zur Renaissance	169
1. Allgemeines	169
2. Früheste Spuren	173
3. Alexander und Philoponos	177
4. Die Idee einer bestimmungslosen Primärmaterie	179
5. Ausgewählte Stationen der arabischen Scholastik	183
5.1. Mischen und Scheiden der Elemente	183
5.2. Avicennas neuplatonische Aneignung	185
5.3. Anpassungen an den Schöpfungsglauben	188
5.4. Averroës' neue Orthodoxie	189
6. Ausgewählte Stationen der lateinischen Scholastik	193
6.1. Medizinische Wißbegier: Anfang in Süditalien	193
6.2. Die systematische Erschließung aristotelischer Wissenschaft: Albertus Magnus	196

Inhaltsverzeichnis	11
6.3. Materie und die „unendliche Sehnsucht“ nach Formen	197
6.4. Aristoteles redivivus: Thomas von Aquins Vollendung aristotelischer Intentionen	199
6.5. Aristoteles im Streit der Schulen: die Vielfalt spät- scholastischer Quaestionen zu <i>GC</i>	203
7. Ein Aristoteles mit vielen Gesichtern: <i>GC</i> als Quelle naturalistischer Inspiration und Bollwerk restaurativer Wissenschaft in der Renaissance	208
Literaturverzeichnis	215
I. Textausgaben und Übersetzungen (Auswahl)	215
1. Griechische Textausgaben	215
2. Übersetzungen	215
II. Kommentare und Paraphrasen (Auswahl)	217
1. Moderne Kommentare und kommentierte Ausgaben	217
2. Ältere Kommentare und Paraphrasen	217
III. Kommentare und Ausgaben von anderen Werken des Aristoteles	222
1. Moderne Ausgaben von anderen Werken des Aristoteles	222
2. Ältere Kommentare zu anderen Werken des Aristoteles	222
IV. Sonstige Quellen	223
V. Hilfsmittel und Lexika	228
VI. Sekundärliteratur	230
Anmerkungen	249
Zu Buch I	251
1. Kapitel (314a1)	251
2. Kapitel (315a26)	265
3. Kapitel (317a32)	295
4. Kapitel (319b6)	331
5. Kapitel (320a8)	336
6. Kapitel (322b1)	374
7. Kapitel (323b1)	396
8. Kapitel (324b25)	406
9. Kapitel (326b29)	423
10. Kapitel (327a30)	429

Zu Buch II	447
1. Kapitel (328b26)	447
2. Kapitel (329b7)	460
3. Kapitel (330a30)	468
4. Kapitel (331a7)	476
5. Kapitel (332a3)	485
6. Kapitel (333a16)	497
7. Kapitel (334a15)	512
8. Kapitel (334b31)	520
9. Kapitel (335a24)	525
10. Kapitel (336a15)	533
11. Kapitel (337a34)	556
 Indices	 579
Stellenregister zu Einleitung und Anmerkungen	581
Namen- und Begriffsregister zu Einleitung und Anmerkungen	601
Index zu <i>Über Werden und Vergehen</i> (Begriffe und Namen / von Arist. zitierte Stellen)	615